

Giganten

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 03.01.2024

Hallo Menschen,

das Kommen und Gehen menschlicher Giganten ist eine Sache, die von Anfang an der Entstehung des modernen Menschen bis heute anhält.

Menschliche Giganten, wobei ich hier nicht die Körpergröße meine, sondern die Größe des Verstandes. Verstand bekanntlicherweise aufgebaut auf Wissen gepaart mit dem Können das Wissen anzuwenden. Umso größer dieser Verstand, umso schärfer sagt man dem Menschen den Verstand nach. Nun ist ein solcher Verstand, wenn er vernunftbegabt ist, der Verstand eines weisen Mannes, der edel handelt. Hingegen gibt es jene, die mit Unvernunft geschlagen sind, die zum Verbrecher werden. Wenn man solchen Verbrechern über die Macht des Geldes mit Hilfe der Presse den Rücken freihält, bedeutet, ihn nur Gutes nachzusagen, dann kommt es auf die Presse drauf an, in wieweit sie in der Lage ist, das Täuschen der Menschen über Halbwahrheiten so gut aufzustellen, dass der reine Glaube der Menschen in den geistigen Morast gezogen wird und zum Aberglauben verkommt.

Zwei solcher Giganten haben nun vor kurzem den Weg durch Dantes Inferno eingeschlagen.

Zum einen Kissinger, über den Herr Florian Warweg eine [deutliche und gerechte Aussage](#) verfasst hat.

Zum anderen der eiserne Reiter, also Leut Schäuble, um meine Namensgebung für dieses Leut zu verdeutlichen. Der wurde im Mainstream als aufrechter Demokrat mit scharfen Verstand beschrieben und um dieser Sache mehr als zu genügen, auch noch die Bezeichnung aufrechter Protestant hinzukommt.

Leut Schäuble, ein Demokrat? Scharfer Verstand mit Sicherheit, aber eben mit Unvernunft geschlagen und somit ein aufrichtiger Christ missbrauchender Protestant. Ein ehrlich und aufrichtiger deutscher Oppositionist bezeichnet ihn als demokratischen Antidemokrat.

Was steckt hinter diesem Leut? Erstens scharfer Verstand ohne Zweifel, zweitens ein Protestant, der den christlichen Gedanken missbraucht um in seiner Unvernunft das Volk zu beherrschen.

So ist also ein demokratischer Antidemokrat ein Volksbeherrschender Gegner der Volksherrschaft.

Ja, und genau dazu braucht es scharfen Verstand, nicht einfach nur brutal gegen die Herrschaft des Volkes vorzugehen, sondern das Volk mit schlauer List zu beherrschen, dabei das Volk aber im Glauben zu belassen, dass es sich tatsächlich in reiner Selbstbestimmung befindet, um nicht aufkommen zu lassen, dass es zu Wollen hat, was es Soll.

Zusammen mit Kohl hat er an der vermaledeiten Wende gearbeitet und war dabei führend an der Ausarbeitung des Einigungsvertrags beteiligt. Ein Vertrag, der in seiner II. Protokollerklärung folgende Bestimmung enthält:

„Beide Vertragsparteien sind sich einig, daß die Festlegungen des [Vertrags](#) unbeschadet der zum Zeitpunkt der Unterzeichnung noch bestehenden Rechte und Verantwortlichkeiten der Vier Mächte in bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes sowie der noch ausstehenden Ergebnisse der Gespräche über die äußeren Aspekte der Herstellung der deutschen Einheit getroffen werden.“

Diese Aspekte wären ein Friedensvertrag des deutschen Staates mit den Vereinten Nationen

gewesen, wobei hinzukommt, dass ein solcher Friedensvertrag auf einer rechtsstaatlichen Ordnung seitens des deutschen Volkes zu stehen hätte. Rechtsstaatliche Ordnung, also dem Rechtsstaatsprinzip gerecht, das Prinzip, dass eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage bedarf. Die [II. Protokoll Erklärung](#) ist nur schwerlich im Bundesgesetzblatt zu finden, besser ist eine schriftliche Ausführung des Einigungsvertrages wie die meine aus dem Jahr 1990.

Entgegen steht aber im Bundesgesetzblatt mit selbstverständlicher Sicherheit der Art. 4 mit seiner Änderung der Präambel zum GG so wie die Aufhebung des Art. 23 a. F. GG. Der Art. 23 hatte bis zum 17.7.1990 wie es sich gehört den Geltungsbereich des Grundgesetzes innerhalb des Gesetzes aufgezeigt. Der Geltungsbereich der drei Westbesatzungszonen, um die staatsrechtliche Verwaltung nach Art. 43 HLKO für eine Übergangszeit unter Hoheit der drei Westbesatzungsmächte aufzustellen. Zitat des Art. 43 HLKO: „*Nachdem die gesetzmässige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um*

nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter Beachtung der Landesgesetze.“

Der Geltungsbereich eines Gesetzes hat in der Rechtsstaatlichkeit im Text des Gesetzes zu stehen. Wenn er aber in der Präambel/Vorwort zum GG steht, dann hat das nur eine erklärende und nicht setzende Wirkung, also ist es, was in der Präambel des GG von 1990 steht, erklärend, jedoch nicht vorschreibend und außerdem mit groben Lug und Trug, der aus [7 Lügen gedrillt](#) wurde, belastet. An all dem hat also Leut Schäuble mit seinem scharfen Verstand mitgewirkt, um den [wichtigen Männern](#) augenzudienen.

Dann kommt ein solcher rotziger Querulant (rqO) wie der Opelt und vermeint, mit einer Beweisführung diesen ganzen Lug und Trug des Einigungsvertrages samt des 2+4 Vertrages, den sog. Friedensvertrag, wegen [unheilbarer Widersprüche](#) über den Haufen schmeißen zu können.

Nun gut, bis dato war keine BRiD Verwaltung bis hin zum höchsten Gericht, dem 3 x G (GrundGesetzGericht) in der Lage, die Beweisführung zu widerlegen, noch dazu in der Lage aufzuzeigen, wann denn der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, mit dem es sich das GG als Verfassung gegeben habe, stattgefunden hat und in welchen Annalen (BGBl.) dies festgehalten ist. Das aber ist dem deutschen Michel in seiner Mehrheit kein Grund zu verzweifeln, weil ihm das Wissen darüber fehlt und wegen des fehlenden Wissens entsprechend der Verstand.

Gilt das auch für die ehrlich und aufrichtige Opposition?

Na jedenfalls hat Schäuble sein Unwesen auch in der Finanzverwaltung nach 1990 getrieben und das nicht nur indem zur US Kolonie heruntergekommenen mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat, sondern über das neue Reich/EU auch in den westeuropäischen Staaten. Besonders bei der Zerstörung der Lebensgrundlage der Griechen war seine Handschrift im Rahmen der [Troika](#) zu finden. Er wurde trotz seiner Ausfälle immer wieder in höchste Stellungen gehievt, was seinen Höhepunkt als Chef des Bundestages fand.

1990 hat man diesem Leut durch eine Querschnittslähmung die Fortbewegung durch Laufen genommen, weshalb er seitdem auf seinen eisernen Stuhl angewiesen war. Ein [psychisch belasteter Täter](#) wäre es gewesen, der ihn mit einer Schusswaffe die Verletzung beibrachte. Er hat also mehr oder weniger glücklicherweise ein Attentat überlebt, ähnlich wie es vorher 1990 bei Lafontaine [war](#).

Ja, psychisch belastete Täter, einst schon von [Abraham Lincoln](#) bis hin zu [Kennedy](#), hin zu [Martin](#)

[Luther King](#) und gar [John Lennon](#). Immer wieder Täter, denen man psychische Belastungen nachsagt, um die eigentlichen Täter/Anstifter aus dem Licht der Rampe herauszuhalten.

Leut Schäuble jedenfalls wurde mit diesem Attentat nur noch hartherziger in der Volksbeherrschung um wenigstens noch das ihm verbleibende erbärmliche Leben weiterführen zu können, was ihn nicht hinderte zwischendurch [100000 DM](#) aus der Hand des Waffenhändler Schreiber in den doppelten Boden seines eisernen Pferdes einzulagern.

Dieses Leut also hat den grundlegenden Aufbau der Finanzverwaltung der USK seit 1990 führend mitbetrieben. Die Finanzverwaltung, die inzwischen die Bewohner des Bundesgebietes schröpft wo es nur geht, fast nach dem alten römischen Motto „Pecunia non olet“.

Nein, es gibt keine „Steuer“erhöhungen, nur die ausgesetzten 19% beim Mehrwert in der Gastronomie gibt es. Es gibt auch keine „Steuer“erhöhung in der Landwirtschaft, nur die Beendigung der Abgabefreiheit derer Arbeitsgeräte, nur die Abschaffung der Bevorteilung des Dieselpreises für die Landwirtschaft und es gibt auch keine Erhöhung der Abgaben für Grundstücke, sondern nur eine Anpassung auf die heutige Zeit.

Gerade beim letzten Punkt hakt der rqO wieder ein, weil er von der Finanzverwaltung des Landes Sachsen aufgefordert wurde, sich zwecks seines letzten ihm noch verbliebenen Grundstück zu erklären. Selbstverständlich hat er sich erklärt, was aber der künstlichen Intelligenz (KI) wegen fehlender Programmierung nicht möglich war zu beantworten, so dass diese in den Grundmodus geriet, entsprechenden Text zu versenden.

Was nutzt dem rqO eine solche Verallgemeinerung, weswegen sich dieser an den sächsischen Finanzchef wandte. Dieser war nicht zu faul, ein promoviertes Wesen mit zwei Examen in der Tasche antworten zu lassen, um sich selbst aus dem Grabenkampf herauszuhalten.

Der rqO wiederum nicht faul, mit seiner entsprechenden Antwort an den Finanzchef, was man zusammengestellt [bei bundvfd.de](#) verfolgen kann.

Was soll das hier alles? Das Gefasel von Giganten, von Finanzverwaltung, vom handlungsunfähigen deutschen Staat und fehlender Verfassung?

Es soll aufzeigen, dass die hier nur einzeln aufgeführten Verschlechterungen, die sich vertausendfacht inzwischen auf die Bewohner des Bundesgebiets gelegt haben, nicht besser werden wird, solange mit zu wenig Wissen, damit ungeschärften Verstand und ebenso wenig Vernunft gegen das ganze Verbrechen der Volksbeherrschung vorgegangen wird.

So möchte ich das Zitat der italienischen Zeitung CORRIERE DELLA SERA vom DLF übernehmen, die über Schäuble folgend aussagt: „*das mürrische Gesicht Deutschlands, die dunkle Seite der deutschen Stärke...*“.

Die dunkle Seite des großdeutschen Hochmuts, der immer wieder seinen Dämpfer bekommt, wenn er den Herren des deutschen Volkes zu groß wird. Das Volk des **Homini Germanitus**.

Olaf Thomas Opelt